



Republik Österreich

**Datenschutz  
behörde**

A-1080 Wien, Wickenburggasse 8

Tel.: +43-1-52152-2569

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

DVR: 0000027

**Angaben zur Datenanwendung  
Meldung einer Datenanwendung (gemäß Anlage 2 DVRV 2002BGBl. II Nr. 24/2002)**

**Art der Meldung:**

- Neumeldung einer Datenanwendung  
 Änderung einer Datenanwendung

**Bezeichnung der Datenanwendung und Zweck der Datenanwendung**

Ausnahmegenehmigung zum Parken in den Blauen Zonen und in den grünen Zonen

**Registernummer:**

0051853

**Nummer der Datenanwendung**

0051853/039

**Name (sonstige Bezeichnung) und Anschrift des Auftraggebers:**

Magistrat der Stadt Graz  
Hauptplatz 1  
8011 Graz  
Österreich

**Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers:**

Tel.: 0316 872 2336  
walther.nauta@stadt.graz.at

**Vertreter des Auftraggebers:**

**Vertreter des Auftraggebers in der EU bei der Datenanwendung:**

**Datenschutzbeauftragter:**

Dr. Walther Nauta  
Hauptplatz 1  
8010 Graz

Tel.: 0314-872-2336  
walther.nauta@stadt.graz.at

**Die Datenanwendung gehört zum**

- privaten Bereich

öffentlichen Bereich

**Die Datenanwendung erfolgt**

- automationsunterstützt  
 manuell

**Angaben zur Anwendbarkeit der Vorabkontrolle (§ 18 Abs. 2 DSGVO 2000):**

- Verwendung von sensiblen Daten  
 Verwendung von strafrechtlich relevanten Daten  
 Vorliegen eines Kreditinformationssystems  
 Vorliegen eines Informationsverbundsystems  
 Videoüberwachung (gemäß § 50c DSGVO 2000)  
 Vorliegen keiner der Voraussetzungen

**Rechtsgrundlage(n) für die gemeldete Datenanwendung**

- § 45 StVO Straßenverkehrsordnung, BGBl 159/1960 i.d.g.F.  
§ 5 Stmk. Parkgebührengesetz 2006, LGBl Nr. 37/2006 i.d.g.F.  
§ 8 Abs 1 Z 1 DSGVO 2000 (Ausnahmegenehmigung) bzw. § 8 Abs 1 Z 2 DSGVO 2000 (SMS-Reminder-Service)

**Bescheid der Datenschutzbehörde (Internationaler Datenverkehr gemäß § 13 DSGVO 2000):**

**Bescheid der Datenschutzbehörde (Auflagenbescheid gemäß § 21 Abs. 2 DSGVO 2000):**

**Besondere Angaben zum Inhalt der Datenanwendung:**

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Nummern der Empfängerkreise
Bewohner/innen, die einen Antrag auf Ausstellung einer Ausnahmegenehmigung/Parkkarte mit pauschalierter Parkgebühr stellen	Familienname	01
	Vorname	01
	Geburtsdatum	01
	Akad. Grad	
	Adresse	
	Telefonnummer, Mobil-Telefonnummer	
	Behördliches Kennzeichen des KFZ	
	KFZ aus Antragsteller/in als Privatperson zugelassen: Ja/Nein	
	KFZ auf Arbeitgeber des/der Antragstellers/in zugelassen: Ja/Nein	
	Antragsteller/in verfügt über Privatstellplatz im unmittelbaren Wohnbereich (z.B. Garage bzw. Innenhof): Ja/Nein	
	Kopie des Zulassungsscheins des/der Antragstellers/in	
	Bestätigung des Dienstgebers über Privatnutzung des KFZ	
	Lohnzettel (Sachbezug)	
	OMR / ZMR eingesehen am: (Datum TTMMJJ), von (Name: Sachbearbeiter/in)	
	Gemeindestraßen Wohngebiet Nr.: 1 bis 11 (Zutreffendes anzugeben)	
	Landesstraße(n) Wohngebiet Nr.: 3a 5a 6a 7a 8a 9a 11a (Zutreffendes anzugeben)	
	Parkzone Wohngebiet: A B C D E F G H I J	

	(Zutreffendes anzugeben)	
	Gültigkeitsdauer der AG / Vereinbarung: von (Datum TTMMJJ) bis (Datum TTMMJJ)	
	Bescheid / Vereinbarung erstellt am: (Datum TTMMJJ), Geschäftszahl (Parkgebührenreferat), Kennzeichen	
	Im Fall eines Antrags auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung gem. § 45 (4) StVO 1960 zum Parken in Kurzparkzonen innerhalb des Wohngebietes: Angabe durch den/die Antragsteller/in, ob sich der Antrag bezieht auf: (1) nur Gemeindestraßen, (2) Gemeindestraßen und Landesstraßen, (3) nur Landesstraßen	
	Im Fall eines Antrags auf Ausstellung einer Parkkarte gem. § 4a (4) ParkGebV 2006 idgF zum Parken in der grünen Zone innerhalb des Wohngebietes: Angabe, dass eine Parkkarte in der grünen Parkzone beantragt wird	
	Einwilligung, dass der/die Antragsteller/in das kostenlose Service in Anspruch nehmen und vor Ablauf der Parkberechtigung per SMS verständigt werden möchte: Ja/Nein; Bejahendenfalls Speicherung der Handynummer	
	Ort, Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in	
	Angaben zur Entrichtung von Verwaltungsabgaben, festen Gebühren bzw. der pauschalen Parkgebühr	
	Bei Kurzparkzone: Dauer und Höhe der beantragten pauschalen Parkgebühr	
	Bei Parkzone: Dauer und Höhe der beantragten pauschalen Parkgebühr	
	Angaben zur Übernahmebestätigung des Bescheides / der Pauschalierungsvereinbarung: Ort, Datum und Bestätigung der Übernahme	
	Vermerk zur Entrichtung der Abgaben und Gebühren	
	bereichsspezifisches Personenkennzeichen "Steuern und Abgaben" - bpK-SA	
Personen, die als Unternehmer bzw. als Dienstnehmer einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung nach § 45 Abs 2 StVO von der zeitlichen Beschränkung der Kurzparkzonenregelung stellen	Bereichsauswahl (1) zur Art des/der Antragstellers/in: Unternehmer/in – bezogen auf den Betriebsstandort	
	Bereichsauswahl (2) zur Art des/der Antragstellers/in: Unternehmer/in – für eine sogenannte „Fahrende Werkstatt“	
	Bereichsauswahl (3) zur Art des/der Antragstellers/in: Dienstnehmer/in	
	Neuantrag Ja/Nein	
	Falls schon ein Antrag vorliegt: bisherige Geschäftszahl	
	Firma (falls zutreffend)	
	Familienname	01

	Vorname	01
	Geburtsdatum	01
	Akad. grad	
	Adresse	
	Telefon, Fax, E-Mail	
	Bereichsauswahl (1) zum Antragsgrund: erhebliches persönliches Interesse	
	Bereichsauswahl (2) zum Antragsgrund: erhebliches wirtschaftliches Interesse	
	Bereichsauswahl (3) zum Antragsgrund: die dem/der Antragsteller/in gesetzlich oder sonst obliegenden Aufgaben lassen sich ohne Ausnahmegenehmigung nicht oder nur mit besonderen Erschwernissen durchführen	
	Angabe des/der KFZ-Type mit dem/den behördlichen Kennzeichen (Mehrfachangabe möglich)	
	Zeitraum, für den die Ausnahmegenehmigung beantragt wird: (1) ein Jahr, (2) zwei Jahre, (3) Anzahl der Monate	
	Angabe der Kurzparkzonen, für welche die Ausnahmegenehmigung beantragt wird (Angabe von maximal 5 Zonen möglich). Die Angabe entfällt für „fahrende Werkstätten“ und Dienstnehmer/innen.	
	Bereichsauswahl für "Fahrende Werkstätten": (1) Gemeindestraßen, und/oder Landesstraßen	
	Zulassungsschein(e) der KFZ	
	Standortnachweis(z.B.Gewerbeberechtigung)	
	Mietvertrag für Warenlager	
	Serviceverträge	
	Dienstvertrag in Verbindung mit einer Dienstzeitbestätigung (betreffend die Normalarbeitszeit) und Anmeldung zur GKK	
	sonstige Unterlagen (Aufzeichnungen) zur Glaubhaftmachung des Ausnahmebedarfs (z.B. Fahrtenbuch, Nachweis über Ausbezahlung von Km-Geld und ähnliches)	
	Begründung des Antrags zur Bereichsauswahl Antragsgrund. (Das Erfordernis der Ausnahmegenehmigung (Antragsgrund), ist zu begründen und durch Beilagen glaubhaft zu machen.	
	Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in	
	Angaben zur Entrichtung von Verwaltungsabgaben, festen Gebühren bzw. der pauschalen Parkgebühr	
	Höhe der beantragten und entrichteten Parkgebühr	
	Angaben zur Übernahmebestätigung des Bescheides / der Pauschalierungsvereinbarung: Ort, Datum und Bestätigung der Übernahme	
	Einwilligung, dass der/die Antragsteller/in das kostenlose Service in Anspruch nehmen und vor Ablauf der Parkberechtigung per SMS verständigt werden möchte: Ja/Nein; Bejahendenfalls Speicherung der	

	Handynummer	
	bereichsspezifisches Personenkennzeichen "Steuern und Abgaben" - bpK-SA	

**Beabsichtigte Übermittlungen aus dieser Datenanwendung:**

Nummer und Bezeichnung des Empfängerkreises	Rechtsgrundlage für die Übermittlung
1 Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E Government-Gesetz (jeweils nur Name und Geburtsdatum zur Vorname einer SZR-Abfrage im Stammzahlenregister)	§§ 2, 4, 6 E-Gov-BerAbgrV und § 9 Abs 2 E-Government-Gesetz